



An den
Bezirksausschuss 8
Schwanthalerhöhe
Frau Sibylle Stöhr
Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-

Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
04.07.2023

Umgestaltung Fäustlestraße: Mehr Grün, mehr Charme, mehr Aufenthaltsqualität

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05319 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe
vom 18.04.2023

Sehr geehrte Frau Stöhr,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Antrag an das Baureferat vom 18.04.2023 baten Sie um Umgestaltung der Fäustlestraße. Dabei sollte viel Platz für Begrünungsmöglichkeiten gefunden werden. Dort wo es die Spartenlage zulässt, sollten Bäume gepflanzt werden. Es sollte eine Entsiegelung zumindest in Bereichen der Parkbuchten stattfinden und die Aufenthaltsqualität insgesamt verbessert werden. Abstellplätze für Radfahrende sollen dabei ebenso berücksichtigt werden.

Dazu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Das Baureferat wurde mit Beschluss des Stadtrates zum Sonderprogramm Klimaschutz 2021 (Vorlagen-Nr. 20-26 / V 03895) im Juli 2021 beauftragt, für die rund 1.200 eingereichten Standortvorschläge der Bezirksausschüsse eine Machbarkeitsuntersuchung durchzuführen. Die erforderlichen Mittel wurden ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen.

Die Überprüfung der technischen Machbarkeit durch das Baureferat hinsichtlich potenzieller baulicher Eingriffe und der Lage der Versorgungsleitungen ist mittlerweile für alle Baumstandorte abgeschlossen. Die verkehrliche Beurteilung der neuen Baumstandorte im

versiegelten Straßenbereich durch das Mobilitätsreferat (z.B. Änderung von Gehwegbreiten, Entfall von Parkplätzen) ist nun abgeschlossen. Das Baureferat wird eine entsprechende Beschlussvorlage erarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorlegen.

Im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie wurden Baumpflanzungen in der Fäustlestraße geprüft. Das Ergebnis fließt in die zu erarbeitende Beschlussvorlage ein. Aus diesem Grund bitten wir Sie hinsichtlich konkreter Aussagen zur Umplanung der Fäustlestraße noch um etwas Geduld. Ihre weiteren Anregungen hinsichtlich zusätzlicher Entsiegelungsmöglichkeiten sowie Abstellanlagen für Radfahrer*innen werden wir vorausgesetzt der technischen Umsetzbarkeit in die zukünftigen Umplanungen einfließen lassen.

Das Mobilitätsreferat hat den Stellplatzentfall für Baumstandorte im Rahmen der Machbarkeitsstudie „Baumpflanzungen im öffentlichen Straßenraum“ bewertet und als vertretbar eingeschätzt.

Bzgl. der Einrichtung von Abstellplätzen für Radfahrende dient laut Stadtratsbeschluss „Gesamtkonzeption Fahrradparken in München“ (Nr. 14-20 / V 08684) „... eine Maßzahl von mindestens einem Fahrradabstellplatz je Kfz-Stellplatz als Maßstab“. Für die Fäustlestraße stehen nach Planungen der Machbarkeitsstudie „Baumpflanzungen im öffentlichen Straßenraum“, neben einem Stellplatz für Menschen mit Behinderung, 44 Stellplätze zur Verfügung. Das Mobilitätsreferat empfiehlt aktuell drei Stellplätze für Radabstellanlagen vorzusehen und bei einem höheren Radabstellbedarf einen vierten Stellplatz nachzurüsten. Der Bedarf an Radabstellanlagen wird an den Knoten Landsberger Straße und Westendstraße sowie auf der Ostseite auf Höhe der Fäustlestraße 5A bzw. Fäustlestraße 3 gesehen. Die restlichen Kfz-Stellplätze verbleiben als Bewohnerparken im Parklizenzzgebiet Schwanthalerhöhe.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

